

Deutschneufen ist eine „KlimaGemeinde“ und hat einen „Klimaschutzplan“ (SECAP)

Das Programm „KlimaGemeinde“ unterstützt Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiepolitik. Dabei erarbeitet das gemeindeinterne Energieteam gemeinsam mit einem externen KlimaGemeinde-Berater (oder einer Beraterin) eine Reihe von Maßnahmen, um eine umweltfreundliche und ressourcensparende Energiepolitik voranzutreiben.

Das Programm KlimaGemeinde ist eine Initiative der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus und beruht auf dem EU-weiten Programm „European Energy Award“. Die Gemeinde wird bei der Umsetzung vom Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige beraten und betreut, aktuell von der KlimaGemeindeberaterin Irene Senfter.

Weiterführende Informationen finden sich unter folgenden Links und bei den Downloads am Ende dieser Seite.

<https://www.oekoinstitut.it/de/projekte/klima-gemeinde>

<https://www.klimahaus.it/de/klimagemeinde-1559.html>

Welche Bereiche stehen im Fokus?

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Was hat die KlimaGemeinde Deutschneufen schon erreicht?

Seit 2016 ist die Gemeinde Deutschneufen Mitglied des Programms KlimaGemeinde und wurde für ihr Engagement zunächst als KlimaGemeinde Bronze, anschließend als KlimaGemeinde Silver ausgezeichnet. Beim letzten Audit im Jahr 2022 erreichte Deutschneufen stattliche 57% und punktete besonders mit folgenden Bereichen:

- Ausarbeitung und Genehmigung eines Klimaschutzplanes (SECAP)
- Pilotprojekt Leerstandsmanagement
- Fernwärmenetze für öffentliche und private Gebäude
- Neubau des Vereinshauses als KlimaHaus A
- Straßenbeleuchtung zu 100% auf LED umgestellt
- Teilnahme an der Kampagne "Achtsam am Berg" in Zusammenarbeit mit dem TV Eggenal

Das Energieteam

Eine wichtige Säule des Programms KlimaGemeinde ist das sogenannte Energieteam, das sich nach besten Kräften bemüht, ein gutes Arbeitsprogramm zu erstellen und bei der Umsetzung der Maßnahmen die gesamte Bevölkerung mit einzubinden. Das Energieteam besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern:

- Ursula Thaler (Energieteamleiterin)
- Irmgard Brunner
- Bernhard Daum
- Christoph Kofler
- David Oberrauch
- Erwin Meraner
- Stephanie Völser
- Thomas Hofer
- Anita Oberhöller

Der Klimaschutzplan (SECAP)

Im Jahr 2020 hat die Gemeinde Deutschnofen einen weiteren Schritt gesetzt und aufbauend auf dem Programm KlimaGemeinde als eine der ersten Gemeinden in Südtirol einen Klimaschutzplan (SECAP) ausgearbeitet. Dieser beleuchtet nicht nur die Energieverbräuche und die CO₂-Emissionen der Gemeindeverwaltung selbst, sondern jene auf dem gesamten Gemeindeterritorium. Im Einklang mit dem Klimaplan des Landes Südtirol werden für die kommenden Jahre Verbrauchs- und Emissionsziele gesetzt und entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen, damit diese Ziele auch erreicht werden können.

Der Klimaschutzplan (SECAP) der Gemeinde Deutschnofen wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Energieteam und wichtigen Interessensvertretern erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet. Im Jahr 2022 wurde im Rahmen eines Workshops (wiederum in Anwesenheit der Interessensvertreter) eine qualitative Zwischenbilanz des SECAP erarbeitet.

Weiterführende Informationen finden sich unter folgenden Links und bei den Downloads am Ende dieser Seite.

<https://www.oekoinstitut.it/de/projekte/klimaschutzplan>

<https://www.klimaland.bz/klimaplan-suedtirol-2040/>

Wie profitiere ich als Bürgerin oder Bürger von Deutschnofen?

Eine nachhaltige Energiepolitik trägt wesentlich zur Sicherung unserer Lebensqualität bei. Trotzdem muss jede und jeder einen Beitrag leisten, um Deutschnofen langfristig zu einer klimafreundlichen Gemeinde zu machen. Deshalb ist die Sensibilisierung der Bevölkerung ein wichtiger Bestandteil des Programms, zum Beispiel durch Vorträge, Weiterbildungsangebote, Beratung, Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit...

Aktualisiert im Oktober 2023